



im Abgeordnetenhaus Berlin



Berlin kann nicht warten.
Es wird Zeit.

PRESSEMITTEILUNG

239/2008
04.09.2008

Pressestelle der FDP-Fraktion im
Abgeordnetenhaus Berlin
Preußischer Landtag
10111 Berlin
Bettina Lauer
Pressesprecherin
Telefon: 030 23 25 23 44
Telefax: 030 23 25 23 49
bettina.lauer@fdp.parlament-berlin.de

Berliner Wohnungsmarkt auf dem Weg in die Realität

Klaus-Peter von Lüdeke, wohnungspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin, teilt mit:

"Die gestiegenen Quadratmeterpreise bei Neuvermietungen von Wohnraum sind eine Entwicklung, die Berlins Wohnungsbestand dringend benötigt hat. Endlich bildet sich ein echter Wohnungsmarkt, der den Gesetzen von Angebot und Nachfrage gehorcht und der sich von den bisherigen Reglementierungen verabschiedet. Gerade durch die Hauptstadtverlagerung bilden sich unterschiedliche Nachfragesituationen in den unterschiedlichen Wohnlagen der Stadt. Eine Durchmischung in allen Bezirken kann und wird es aber nicht geben.

Für Panikmache unter Mietern besteht dabei überhaupt kein Grund. Im Vergleich zu anderen europäischen Metropolen oder zu durchschnittlichen Großstädten in Westdeutschland sind die Kaltmieten in Berlin nach wie vor spottbillig. In mehr als der halben Stadt sind Wohnungen für unter fünf Euro netto-kalt im Monat zu mieten.

Die FDP sieht dies mit Sorge. Denn niedrige Mieten bei vergleichsweise hohem Leerstand bedeuten: Die Vermieter haben zu wenig Geld zur Verfügung, um in die Modernisierung des Wohnungsbestands zu investieren. Eine energetische Sanierung des Wohnungsbestands kann es so nicht geben - zumal der Senat nahezu keine Anreizprogramme anbietet. Gleichzeitig steigen permanent die Mietnebenkosten, so dass weitere Mietanstiege allein schon durch die fehlende Kaufkraft der Mieter begrenzt wird. Leider tut der Senat nichts, um dem entgegen zu wirken - im Gegenteil! Die höchste Grund- und Grunderwerbsteuer Deutschlands, horrenden Wasser- und Abwasserpreise, steigende Müllgebühren und nicht zuletzt das Straßenausbaubeitragsgesetz bremsen und blockieren jeden Aufschwung am Berliner Wohnungs- und Immobilienmarkt."

www.fdp-fraktion-berlin.de

Pressemitteilung von Klaus-Peter von Lüdeke, wohnungspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, am 4. September 2008

Bereits 1965 lokalisierte Alexander Mitscherlich die Ursache für die „Unwirtlichkeit unserer Städte“ im Egoismus der privaten Grundbesitzer. Da derzeit aber die Berliner CDU mit ihrer professionell betriebenen und medial brillant inszenierten Selbstdemontage alle Aufmerksamkeit auf sich zieht, ließe sich der in vier Jahrzehnten offensichtlich ausgebliebene stadtentwicklungspolitische Erkenntniszuwachs der lokalen FDP glatt übersehen. Was im Hinblick auf die nächsten Wahlen schade wäre: Denn die gesellschaftlichen Kosten einer immer weiter segregierten Stadt dürfen nicht nur die Wähler dieser Partei schultern.



Mediamesh® ist ein Gemeinschaftsprodukt
der ag4 media facade GmbH
und der GKD - Gebr. Kufferath AG |
www.medienfassade.com |
www.gkd-ag4-mediamesh.de